

L00900 Arthur Schnitzler an  
Julius Rodenberg, 7. 3. 1899

Sehr geehrter Herr Doktor,

noch immer komme ich mit keiner Novelle; – ich habe noch immer keine geschrieben. Hingegen möchte ich Ihnen gern meinen in der Burg aufgeführten Einakter »Die Gefährtin« für die »Deutsche Rundschau« überreichen, und bitte Sie mir  
5 freundlichst zu sagen, erstens, ob Sie überhaupt dramatisches bringen, zweitens ob Sie einen Einakter von mir haben wollen, drittens wann Sie das kleine Stück bringen könnten, wenn Sie es nehmen.

Ihr hochachtungsvoll ergebener

Arthur Schnitzler

10 Wien 7. 3. 99.

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 7. 3. 1899 in Wien  
Erhalt durch Julius Rodenberg im Zeitraum [8. 3. 1899 – 12. 3. 1899?] in Berlin

↙ Weimar, Klassik Stiftung, 81/X,2,10.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 506 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

## Index der erwähnten Entitäten

Deutsche Rundschau, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*  
– *Die Gefährtin. Schauspiel in einem Akt*, 1

**Wien**

I., Innere Stadt

Burgtheater, Theater, 1

Wien, Verwaltungsgebiet, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Julius Rodenberg, 7. 3. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00900.html> (Stand 15. Februar 2026)